

## Ablauf melden zur Streikteilnahme:

**Das Streikleiterhandy ist immer mindestens**

- 1h vor dem Streik
- während dem gesamten Streik und
- mindestens 1h nach dem Streik für „ANRUF“ erreichbar.



**Anruf von eurer privaten Nummer! Nicht eure Rufnummer unterdrücken!  
Natürlich werden keine Nummern weitergegeben!**

**>> Es hat sich bewährt, dass man sich bereits vor Streikbeginn über den Telegram- Chat (STREIKLEITERHANDY) streikend meldet.**

Wenn jemand kein Telegram hat oder es nicht benutzen möchte, kann man auch eine SMS oder eine WhatsApp an die „**STREIKLEITERNUMMER**“ **(0175 9205 268)** senden.

Spätestens 1h vor dem Streik wird der Mobilfunk am Streikleiterhandy aktiv gestellt. Informationen über Telegram gehen auch ohne Mobilfunk bei uns ein, Sms und WhatsApp eben erst 1h vor dem Streik.

**> Telegram ist unsere bevorzugte „schnelle“ Informations- Plattform.**

### **>> Vorteile der Vorabmeldung:**

1. Der Streikleiter bekommt mehr Luft für andere Arbeiten, oder kann sich mal a bissel sortieren.
2. Der sich zum Streik Meldende muss nicht z.B um 3Uhr den Wecker für die Meldung an uns stellen und dann eventuell in der Warteschlange am Telefon warten, weil sich gerade 20 auf einmal melden wollen.
3. Man kann sich z.B bereits schon für den darauffolgenden Streiktag bei uns melden.

### **>> Wichtig, egal wie ihr euch bei uns meldet:**

1. Immer darauf achten, dass eine Rückantwort erfolgt in der bestätigt wird, dass ihr aufgenommen wurdet und euch nicht mehr zum Streik melden müsst.
2. Anschließend darauf achten was vom Streikleiter bezüglich **Treffen am Bf** oder ausfüllen der **Anlage2a** zu euch gesagt/geschrieben wurde und **>> dies immer dem Streikleiter mit Rückantwort bestätigen.**

### **3. Zu eurem Schutz:**

Ihr müsst immer, während eurer regulären Dienstzeit „im Streik“ für die Streikleitung erreichbar sein und die Info- Kanäle der GDL verfolgen.

Sollte sich mal „plötzlich“ was an der Streikdauer/ Streikausführung ändern, seid ihr dann auf der sicheren Seite!

---

## **>>> Folgende Daten müsst ihr uns mitteilen:**

- Name
- Vorname
- Beruf
- Einsatzstelle (Dienstort)
- Streikteilnahme- Datum
- Zeitraum des Plan- Dienstes

---

**Beispiel:** Servus hier ist der **Hugo Baldich, Lokführer aus Kempten**, ich beteilige mich am Streik  
am **15.11** hätte ich Dienst von **12:00-22:00** Uhr  
am **16.11** hätte ich Dienst von **14:00-00:00** Uhr, Gruß, Hugo Baldich

**>>** Es ist wichtig dem Streikleiter diese Daten mitzuteilen, da nicht immer einer als Streikleiter aktiv sein wird der jedes Mitglied namentlich kennt oder gar weiß, dass der Hinterhuber Gustl, FDL in Oberdüpfnen ist.

## >> Was passiert nach der Meldung über Telegram, WhatsApp, Sms?

- **Der Streikleiter** wird spätestens 1h vor Beginn des Streiks das Handy hochfahren und die Mitteilungen sichten.

- Nun wird er zwischen den eingehenden Anrufen eine Mitteilung nach der anderen bearbeiten, notieren und beantworten. > **Hierbei wird er dir auch mitteilen, wo/wie du deine Unterschrift abgeben kannst.**

Weiterhin, dass er dich notiert hat und du dich somit nicht nochmal zum Streik melden musst.

- **Nun musst du** dem Streikleiter mitteilen, dass du die Info des Streikleiters erhalten hast und dich daran halten wirst.

>>> **Dieser Ablauf kann längere Zeit in Anspruch nehmen.** Daher keine Sorge, wenn nicht gleich zu Streikbeginn eine Antwort eingegangen ist. Sollte es allerdings länger dauern, einfach beim Streikleiter anrufen.

Selbes gilt natürlich immer auch für Fragen oder Besonderheiten!

>> **Teilt dir der Streikleiter mit, dass du bitte um ...Uhr zum Bf kommen sollst, um deine Streikerfassung zu unterschreiben, nen Kaffee/ Tee zu trinken und dann eine kurze Aufstellung zur Präsenz zu machen, ist es nicht um dich zu ärgern.**

>>> Hier geht es nicht nur um das Streikgeld oder die Bestätigung, dass du mit „Erlaubnis der Arbeit fernbleibst“ (durch Unterschrift in der Streikerfassung), sondern auch darum, dass wir Präsenz zeigen. Es macht einfach was her, wenn 25-30 oder mehr Streikposten sich am Bf zeigen lassen und nicht nur 10, weil der Rest nicht zum Unterschreiben kommen möchte und lieber eine Anlage 2a ausfüllt. Das sieht in der Öffentlichkeit nicht gut aus und zeigt nicht wirklich die Zahl der im Ausstand befindlichen.

>> **Z.B beim letzten Aufmarsch (16.11) hätten es locker das 4-5- fache an Streikposten auf dem Bild sein können. <<**

Es gibt immer Ausnahmen bei denen wir sagen man braucht nicht kommen. Natürlich kann keiner aus Krumbach oder Lindau mal eben und vielleicht täglich nach Kempten vor den Bahnhof kommen, allerdings möchten wir euch für die Zukunft bitten bei Möglichkeit zu den **mind.** 1x am Tag stattfindenden Streiktreffen zu kommen. Es können sich z.B ja auch Kolleginnen und Kollegen zu einer Fahrgemeinschaft für solche Fälle zusammentun.

>> Auch nicht im Streik befindliche (Beamte, Ruhe, Urlaub usw.) sollten ihre Solidarität durch ihre Teilnahme als Streikposten zur Verfügung stellen.

**Das belohnt die enorme Arbeit der Streikleitung und die Bereitschaft der Streikenden!**

**Gemeinsam macht eben einfach stärker!**

Sollte es mal Schneegestöber, Sturm, Kälte oder sonstige Widrigkeiten geben, werden wir natürlich auch die Anwesenheiten draußen einschränken oder auch mal vertagen. Der Nachteil ist eben, dass wir kein Streiklokal in der Nähe haben, wo man sich den ganzen Tag aufhalten könnte. Aber bisher haben wir es auch immer so geschafft.

---

**Wichtig:** Bei Fragen immer bei uns melden.

Während eurer regulären Dienstzeit im Streik, Immer erreichbar für die Streikleitung sein!

## Uns allen, viel Erfolg!

*Vielen Dank,*

*Gruß euer OG- Vorstand und eure Streikleitung*